

Schon Grundschüler zitieren in ihren Unterhaltungen: „Meine Mama hat gesagt, morgen scheint die Sonne.“ Bald wird daraus: „Meine Wetter-App sagt, dass es heute Mittag nicht regnet.“ Wir zitieren also in unserer alltäglichen Kommunikation unsere Quellen in erster Linie, um den Wahrheitsgehalt unserer Aussagen zu belegen.

Zitieren wir jedoch in einem Text oder Post, müssen wir aufpassen, dass aus dem Zitieren nicht ein Übernehmen wird. Beispielweise kann man natürlich berichten, wie morgen das Wetter wird. Man darf aber nicht eine eigene Wetter-App entwickeln und täglich Daten und Informationen nur von einer anderen Wetter-App abschreiben.

Will man im Netz Daten bereitstellen, deren Urheberrechte man nicht besitzt, muss man entweder die Urheberin oder den Urheber um Erlaubnis fragen und eventuell dafür bezahlen, oder man muss auf urheberrechtsfreie oder frei verwendbare Inhalte zurückgreifen. Solche freien Angebote gibt es für Filme, Musik, Bücher, Fotos, Software oder Notenblätter.

### **Aufgabe:**

Recherchiere im Netz. Finde jeweils mindestens eine Seite mit urheberrechtsfreien oder frei verwendbaren Inhalten für:

Fotos:

Videos:

Musik:

**Bücher:**

**Software:**

**Notenblätter:**

**Landkarten:**